

Bericht Vorstand FV Naturpark Barnim zur Mitgliederversammlung am 24.10. 2016

Liebe Mitglieder und Gäste,

Zwei ereignisreiche Jahre Vorstandsarbeit liegen schon wieder hinter uns.

Gern nehmen wir die heutige Mitgliederversammlung zum Anlass um über unsere Arbeit Rechenschaft abzulegen.

Die Mitgliederzahl in unserem Verein ist nahezu konstant geblieben.

Wir sind jetzt 60 Vereinsmitglieder.

Der Vereinsvorstand hat sich monatlich zu Vorstandssitzungen getzroffen.

Zwei Projekte standen und stehen in diesem Jahr auf unserem Arbeitsplan.

Das ist zum Einem die Einrichtung eines Fledermausquartiers in der Gemeinde Wandlitz und zum anderem die Weiterentwicklung des Mustergutes Hobrechtsfelde.

Fledermausquartier in der Gemeinde Wandlitz

Die Gemeinde Wandlitz hat vom Naturschutzfond Brandenburg für Artenschutzmaßnahmen Stiftungsmittel erhalten. Eine ehemalige Trafostation im Ortsteil Wandlitz wird saniert und in ein Fledermausquartier umgewandelt.

Der Förderverein hat in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Begleitung dieses Projektes übernommen. Dafür haben die Gemeinde Wandlitz und wir eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

Mustergut Hobrechtfelde

Um die Entwicklung in Hobrechtsfelde weiter voran zu bringen, haben wir in diesem Jahr einen Leaderförderantrag gestellt. Ziel dieses Antrages soll sein, ein gastronomisches Angebot auf dem Mustergut zu etablieren. Dafür soll der untere Teil des Speichers als Gaststätte hergerichtet werden.

Mit stolz können wir berichten, dass der Projektaufnahmebogen, der die Darstellung des Gesamtvorhabens beinhaltet und die Voraussetzung für eine Förderung ist, bei der Sichtung aller Anträge als bester abgeschnitten hat.

Ein Bauantrag für diese erste Maßnahme ist bei der Kreisverwaltung Barnim eingereicht. Wir hoffen noch im Oktober die Baugenehmigung zu erhalten.

Wie auf der Mitgliederversammlung im letzten Jahr berichtet, haben wir, um die Entwicklung auf dem Gelände auf breitere Füße zu stellen, eine Unternehmensgesellschaft gegründet.

Leider gab es hier in diesem Jahr einen herben Rückschlag. Unser Geschäftsführer, Herr Schmidt- Roßleben ist unerwartet verstorben. Er war der Motor dieser Gesellschaft. Wir haben bis heute noch keinen Ersatz für ihn gefunden.

Unterstützung für unser Vorhaben auf dem Mustergut gibt es weiterhin auch vom Landkreis Barnim.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit 20.000€ Landkreismittel unterstützt worden.

Aktiv begleitet und Unterstützt werden wir ebenfalls von den Berliner Stadtgütern.

Die neue Geschäftsführerin Frau Stary hat sich vor Ort über unser Projekt informiert.

Die ersten zarten Pflänzchen aus dem Vorjahr sind in der Zwischenzeit ein wenig gewachsen.

Frau Gehrke mit ihren Ponnys hat sich gut etabliert und ist schon zu

einem Anziehungspunkt auf dem Gut geworden.

Auch kündigen sich immer mehr Besucher auf dem Gelände an. So hat im Sommer der BUND seinen Betriebsausflug nach Hobrechtsfelde gemacht und die Barnimer CDU im Herbst ein Familienfest.

Im August fand das zweite Sommerfest unseres Vereins am Speicher statt. Leider hat uns diesmal das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Es war so heiß, so dass viele den Badesee dem Gut vorgezogen haben.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und bei der Naturparkverwaltung. Allen voran bei Peter Gärtner. Es war eine sehr gute Zusammenarbeit und wir haben viel gemeinsam bewirken können.

Leider werden sich zwei Vorstandskollegen aus der aktiven Vorstandsarbeit zurückziehen.

Ich denke hier im Namen aller zu sprechen, dass wir das sehr bedauern.

Bernd Hoffmann und Andreas Krone.

Wir finden es alle sehr schade, respektieren aber die Gründe für diese Entscheidung. Natürlich hoffen wir, dass Ihr dem Verein trotzdem weiter die Treue haltet.

Petra Bierwirth
Vors. FV NP Barnim